

# Protokoll der Generalversammlung vom 26. April 2023

Oliver Ottow begrüsst die anwesenden Mitglieder und stellt die drei Teile der Agenda vor, die an der Generalversammlung (GV) geplant sind. Der erste Teil schliesst das vergangene Vereinsjahr 2022 ab, der zweite Teil unterbricht die GV mit einem Apero für Erfrischungen und für Gespräche, und im dritten Teil geht es um die Zukunft des Vereins im Rest dieses Jahres und längerfristig.

Die Sprecher an dieser GV sind Oliver Ottow, Andreas Meier, Andrea Wermuth und Rainer Hauser vom alten Vorstand sowie Stefan Lumassegger als vorgesehener zukünftiger Präsident des Vereins.

## Teil I: Abschluss Kalenderjahr 2022

### 1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Oliver zeigt die Agenda für den Teil I und fragt, wer sich als Stimmzähler zur Verfügung stellt. Michèle Zimmermann meldet sich. Die Zählung der anwesenden Mitglieder zeigt die Beschlussfähigkeit mit 44 von 189 Mitgliedern (Quorum 32). Er stellt zudem fest, dass keine zusätzlichen Anträge eingegangen sind, und dass Abstimmungen im Raum durch Erheben der Hand stattfinden.

### 2. Jahresbericht des Vorstands

Spezieller Dank geht an Alessandro Curioni und Otto Lehmann von der IBM für die Unterstützung. Der Übergang zum Verein 426 mit Abnabelung von der IBM, neuem Webauftritt, neuem Kommunikationskanal, Bankkonto bei Raiffeisen und ClubDesk als Informationssystem ist erfolgreich vollzogen, zahlreiche Sitzungen der Taskforce haben stattgefunden und der Verein steht auf einer soliden finanziellen Basis. Eine Liste zeigt die Anlässe, und die Mitglieder des Vereins, Sektionsleiter und Mitglieder der Taskforce werden verdankt.

### 3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 4.7.2022

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme mit zwei Enthaltungen (beide Vorstand) genehmigt.

### 4. Abnahme des Kassenberichtes und Bericht des Rechnungsrevisors

Der Kassenbericht sowie der Bericht des Rechnungsrevisors sind den Mitgliedern per Mail am 12. April 2023 zugänglich gemacht worden:

#### AKTIVEN

1	<b>Aktiven</b>	<b>30'317.48</b>
10	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>30'317.48</b>
100	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>24'615.48</b>
1000	Kasse	32.45
1010	Post	0.00
1020	Bank	24'583.03
110	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'803.00</b>
1100	Forderungen (Debitoren)	2'803.00
1108	Kontokorrent TWINT	0.00
130	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2'899.00</b>
1300	Bezahlter Aufwand des Folgejahres	2'899.00
1301	Noch nicht erhaltener Ertrag	0.00

## PASSIVEN

<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>34'050.88</b>
<b>20</b>	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>7'802.00</b>
<b>230</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>7'802.00</b>
2300	Noch nicht bezahlter Aufwand	795.00
2301	Erhaltener Ertrag des Folgejahrs	7'007.00
<b>28</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>26'248.88</b>
<b>280</b>	<b>Vereinskapital</b>	<b>26'248.88</b>
2810	Vereinskapital	26'248.88
<b>290</b>	<b>Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust</b>	<b>0.00</b>
2970	Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	0.00
Verlust		-3'733.40

## ERTRAG AUS BEITRÄGEN

<b>3</b>	<b>Ertrag aus Beiträgen</b>	<b>-4'752.00</b>
<b>34</b>	<b>Ertrag aus Beiträgen</b>	<b>-4'752.00</b>
<b>340</b>	<b>Dienstleistungserlöse</b>	<b>0.00</b>
3400	Ertrag als Serviceleistung	0.00
<b>341</b>	<b>Beiträge Mitglieder</b>	<b>-4'752.00</b>
3410	Mitgliederbeiträge	-4'725.00
3411	Firmenbeiträge	-27.00

## AUFWAND

<b>4</b>	<b>Aufwand</b>	<b>7'031.67</b>
<b>40</b>	<b>Sektionsaufwand</b>	<b>7'031.67</b>
<b>400</b>	<b>Sektionsaufwand</b>	<b>7'031.67</b>
4001	Allgemeine Anlässe	339.50
4002	Vorstand Diverses	0.00
4003	Kunst und Kultur	183.10
4004	Tennis	1'080.00
4005	Nature	0.00
4006	Football	0.00
4007	Fitness	1'805.00
4008	Basketball	0.00
4009	Running / Swimming	0.00
4010	Food and Wine	162.00
4011	Yoga	3'406.07
4012	DIY	56.00

## SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND

<b>6</b>	<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>1'453.73</b>
<b>67</b>	<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'413.26</b>
<b>670</b>	<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>1'413.26</b>
6700	Sonstiger Aufwand	1'413.26
<b>69</b>	<b>Finanzaufwand und Finanzertrag</b>	<b>40.47</b>
<b>690</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>40.47</b>
6940	Bankspesen	40.47

## ABSCHLUSS

<b>9</b>	<b>Abschluss</b>	<b>0.00</b>
<b>92</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>0.00</b>
9200	Jahresgewinn oder Jahresverlust	0.00

<b>Total</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
--------------	--	-------------	-------------

## Bericht des Revisors an die Generalversammlung des Clubs 426.

Ich habe die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Clubs 426 für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 3'733.40 ab. Das Vermögen ist per 31.12.2022 CHF 22'515.48.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Rüschlikon, 01.04.2023



Otto Lehmann

Andrea erklärt kurz den Kassenbericht und beantwortet die Frage, weshalb der Betrag von CHF 22'515.48 im Bericht des Revisors nicht im Kassenbericht zu finden sei. Das komme von den zwar verschickten, aber von den Mitgliedern noch nicht bezahlten Rechnungen für Anlässe.

Der Kassenbericht sowie der Bericht des Rechnungsrevisors werden einstimmig mit zwei Enthaltung (beide Vorstand) angenommen.

### **5. Entlastung von Vorstand und Rechnungsrevisor**

Der Vorstand des Vereins 426 bestehend aus Oliver Ottow (Präsident), Andreas Meier (Vizepräsident), Andrea Wermuth (Kassierin) und Rainer Hauser (Sekretär) sowie Otto Lehmann (Rechnungsrevisor) werden einstimmig entlastet.

### **6. Verschiedenes**

Michèle Zimmermann tritt als Sektionsleiterin der Sektion Ski zurück. Auch Mike Osborne tritt als Sektionsleiter der Sektion Fussball zurück. Sie werden verdankt. Die Leitung der Sektion Fussball übernimmt Marcus Östreicher, während sich niemand für die Leitung der Sektion Ski gemeldet hat.

Die Taskforce schliesst ihre Arbeit ab und wird ebenfalls verdankt.

Oliver und Andreas treten, wie schon an der GV im letzten Vereinsjahr angekündigt, aus dem Vorstand zurück. Auch sie werden gebührend verdankt.

## **Teil II: Gemeinsamer Apéro**

Die Generalversammlung wird unterbrochen, und ein Apéro wird serviert.

## **Teil III: Zukunft des Verein 426**

### **1. Präsentation der Alternativen**

Oliver stellt die eine der beiden Alternativen vor: Die Auflösung des Vereins 426 bis Ende 2023. Als Begründung gibt er den Mangel an Interesse, die magere Teilnahme an Anlässen und die fehlende proaktive Mitarbeit der Mitglieder an. Es fehlen Freiwillige für die offenen Positionen im Vorstand und bei den Sektionsleitungen. Es brauchte beispielsweise drei Mails, um genügend Teilnehmende für die GV 2023 zu finden.

Falls diese Alternative angenommen werden sollte, wird der Verein bis Ende 2023 aufgelöst, wobei das Budget 2023 von den Sektionen gebraucht werden kann. Für das jetzige Vereinsjahr wird kein Mitgliederbeitrag verlangt, und die laufende Organisation sowie die Beendigung wird von den jetzigen Mitgliedern des Vorstands geleistet. Das verbleibende Vereinsvermögen wird an festlichen Anlässen für die Mitglieder ausgegeben und sowohl der Verein wie auch das Bankkonto werden Ende Jahr geschlossen.

Die beginnende Diskussion wird auf später verwiesen, und die bereits gemachten Bemerkungen der Mitglieder werden unten zusammengefasst.

Stefan stellt die zweite Alternative vor: Weiterführung des Vereins mit neuem Vorstand. Er zeigt, was im letzten Jahr alles gelaufen ist, und bedankt sich bei den Mitgliedern, den Sektionsleitern, den Organisatoren von Anlässen und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Er weist darauf hin, dass die geplante Transition vom IBM Hobbyclub nach einer Teilungsphase, einer Stabilisierungsphase und einer Übergangsphase dort angekommen sei, wo sie gemäss der Vorstellung an der letzten GV hätte ankommen sollen. Es brauche aber ein paar Korrekturen, auch wenn die Vision noch immer gültig sei. In Bezug auf die Mitglieder, Aktivitäten, Finanzen und Logistik stehe der Verein aber dort, wo er sollte. Die mehrfach wiederholte Message ist «Let's continue». Der Verein ist jetzt offen für sämtliche Personen. Die wichtigsten Punkte sind, herauszufinden, was die Leute interessiere, neue Mitglieder (auch Mitglieder des Vorstands) zu finden, und finanzielle Quellen zu äufnen, aber die Vision des Vereins vor einem Jahr sei immer noch gültig.

Um den Verein weiterführen zu können, präsentiert Stefan ein Paket, über das ganz abgestimmt werde. Es besteht aus der Wahl der drei Vorstandsmitgliedern Andrea Wermuth, Rainer Hauser und Stefan Lumassegger sowie der Revisorin Marianne Buergin, aus den Statutenänderungen und dem Mitgliederbeitrag von CHF 40 pro Mitglied und Jahr.

Rainer stellt die Statutenänderungen vor. Den Hinweis auf den «IBM Hobbyclub» braucht es nicht mehr, denn er war nur nötig, um das Bankkonto legal auf den Verein 426 transferieren zu können. Im IBM Hobbyclub waren Angestellte der IBM und Pensionierte aktive Mitglieder und deren Partnerinnen oder Partner passive Mitglieder. Diese Unterscheidung fällt jetzt weg, sodass es nur noch Einzelmitglieder gibt, was zu Folge hat, dass sich die Partnerinnen und Partner als Mitglieder anmelden müssen, wenn sie vom Verein profitieren wollen. Weil der Vorstand nur noch aus drei Mitgliedern besteht, bezeichnen die Positionen im Vorstand wie «Präsident» nicht mehr Personen, sondern Rollen oder Funktionen. Der Vorstand muss aus mindestens zwei verschiedenen Personen bestehen, wobei jedoch Präsident und Sekretär nicht dieselbe Person sein dürfen, weil das Protokoll einer

GV zwei verschiedene Unterschriften braucht. Die übrigen Änderungen sind Kosmetik. Er erwähnt auch, dass er in einem Jahr als Sekretär zurücktreten werde.

## 2. Diskussion und Abstimmungen

Andreas leitet die Diskussion und Abstimmung. Eine Frage ist, wie die Altersverteilung im Verein aussieht, denn an der GV sind vorwiegend ältere Mitglieder anwesend. Das komme unter anderem daher, dass nur noch auf drei Jahre beschränkte Arbeitsverträge angeboten werden. Die weitere Frage, was aus der Sektion Klettern geworden ist, gibt es die Antwort, dass es eine Gruppe junger Mitarbeitenden gibt, die klettern, dafür aber keinen Verein brauchen, sondern sich selber organisieren. Ein Kommentar stellt fest, dass sich das Verhalten der Leute durch die Covid-Pandemie verändert hat, und ein anderer Kommentar stellt fest, dass der Verein für Pensionierte, die weit weg wohnen, nicht mehr sehr attraktiv sei. Zudem umfasse er zu viele Aktivitäten, sodass jemand, der sich beispielsweise nur für Kultur interessiere, vom Verein zu wenig angesprochen werde. Ein weiterer Kommentator findet den Mitgliederbeitrag von CHF 40 zu hoch und schlägt CHF 20 vor, was von einigen Mitgliedern unterstützt wird. Auch wird moniert, dass der Verein in einem Jahr wieder am gleichen Ort steht wie jetzt, sodass dann wieder entschieden werden muss, ob der Verein aufgelöst oder weitergeführt wird. Stefan antwortet darauf, dass er keine Kristallkugel habe, um in die Zukunft zu schauen, aber dass nicht der Vorstand den Verein verändern könne, sondern nur die Mitglieder. Jemand erwähnt, dass der Verein eine Identitätskrise habe, weil nach dem Wegfall der Beziehung zur IBM das verbindende Element fehle. Die Frage sei, was der Zweck des Vereins sei, und die Frage nach der Höhe des Mitgliederbeitrags sei irrelevant.

Mit einem Blick auf die Uhr unterbricht Oliver die Diskussion, und Andreas schreitet zur Abstimmung, indem er erst fragt, wer den Verein auflösen möchte. Die Antwort sind zwei Stimmen. So wird die Alternative Weiterführung mit dem ganzen Paket neuer Vorstand und Revisorin, Änderungen der Statuten sowie Mitgliederbeitrag CHF 40 mit zwei Enthaltungen und den zwei Gegenstimmen mit grosser Mehrheit angenommen. Stefan bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern, beim bisherigen Vorstand und beim Revisor.



## 3. Verschiedenes

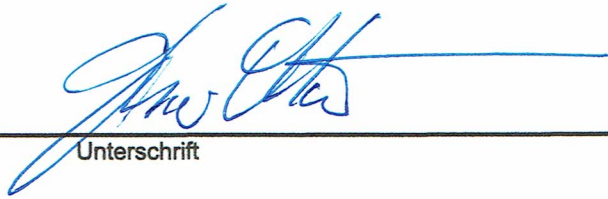
Oliver übergibt mit der Rolle des Präsidenten auch vier Bleistifte und einen Bleistiftspitzer an Stefan, weil die vorrangige Aufgabe jetzt sei, den Mitgliedern zuzuhören, was sie vom Verein wünschen. Damit ist die GV geschlossen.

Rainer Hauser, 27. April 2023

Präsident Verein 426 (Vereinsjahr 2022): Oliver Ottow

Rischlikon, 28.04.2023

Ort, Datum

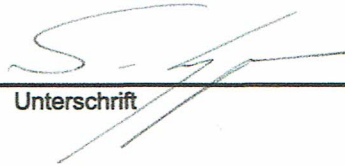


Unterschrift

Präsident Verein 426 (Vereinsjahr 2023): Stefan Lumassegger

Rischlikon, 28.4.2023

Ort, Datum



Unterschrift

Sekretär Verein 426:

Rainer Hauser

Rischlikon, 4.5.2023

Ort, Datum



Unterschrift